



Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin XXI. Wahlperiode

Ursprung: Entschließung

Ursprungsinitiator: SPD,

Beitritt: FDP

Drs. Nr.: 0267/XXI

TOP Nr.:

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
04.05.2022	BVV	BVV/007/XXI	ohne Änderungen in der BVV beschlossen (Beratungsfolge beendet)

Entschließung

Antisemitismus und Gewalt sind inakzeptabel

Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Neukölln verurteilt den Antisemitismus und die gewalttätigen Angriffe auf Pressevertreter:innen und Polizist:innen während der antisraelischen Demonstration am 22. und 23. April 2022.

Sie begrüßt es deshalb, dass die Polizei auf den antisemitischen Hass dieser beiden Demonstrationen reagiert hat und konsequent die angemeldeten Demonstrationen mit ähnlicher Ankündigung für den 29. April 2022, die von Kreuzberg nach Neukölln führen sollte, untersagt hat.

Mit den erfolgreichen gemeinsamen Straßenfesten am 1. Mai, vom Kinderfest über Ukraine-Hilfe_Fundraising bis zum öffentlichen Iftar hat Neukölln dagegen gezeigt, dass wir Zusammenhalt in Neukölln ganz aktiv leben und friedlich die Vielfalt unseres Bezirks feiern. Wir bedanken uns beim Bezirksamt und allen Beteiligten. Auch das ist ein wichtiger Beitrag, um Gewalt und Antisemitismus aktiv entgegenzutreten.

Berlin-Neukölln, den 03.05.2022

SPD/FDP, Fraktionsvorsitzende,

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

Abstimmungsverhalten:

JA
NEIN
ENTH.

SPD

Grüne

CDU

LINKE

AfD

FDP



Ergebnis:

Einstimmig

beschlossen mit Änderung

Kenntnis genommen

abgelehnt

gewählt

zurückgezogen

vertagt

gegenstandslos

überwiesen in den Ausschuss für _____ (federführend)

zusätzlich in den Ausschuss für _____

und in den Ausschuss für _____

beantwortet schriftlich

GB I/BzBm

GB II/BiKuSport

GB III/Ord

GB IV/StadtUmVer

GB V/Soz

GB VI/JugGes